



**infas**

## **Betriebliche Ausbildungskosten**

Teil I

### **Fragebogen**

Nutzen und Nettokosten der Berufsausbildung für Betriebe

Vor Interview eintragen:

--	--	--	--	--	--	--	--

Lfd.-Nr.

1-6

## Allgemeine Angaben zum Betrieb

1. Handelt es sich bei Ihrem Betrieb um einen selbständigen Einzelbetrieb, um einen selbständigen Betrieb im Rahmen eines Konzerns, um die Zentrale eines Unternehmens mit Zweigbetrieben, Filialen o.ä. oder um einen Zweigbetrieb, eine Filiale o.ä.?

Selbständiger Einzelbetrieb ..... 1

Selbständiger Betrieb  
im Rahmen eines Konzerns ..... 2

Zentrale eines Unternehmens ..... 3

Zweigbetrieb, Filiale o.ä. .... 4

### Wichtiger Hinweis – bitte vorlesen:

Die Angaben, die im folgenden von Ihnen erbeten werden, beziehen Sie bitte immer nur auf den **Betrieb hier am Ort**, **nicht** auf das Gesamtunternehmen bzw. den gesamten Konzern!

2. Welchem Wirtschaftszweig gehört Ihr Betrieb an?  
Bitte nennen Sie mir die zutreffende Kennziffer von dieser Liste.

Falls der Betrieb mehreren Wirtschaftszweigen zuzuordnen ist, nur den vorherrschenden angeben lassen!

Liste 2 vorlegen!

Kennziffer:

12-13

Sonstiges (Kennziffer 31)  
bitte notieren: \_\_\_\_\_

14-93

Weiß nicht .....

98

99

3. Wie hoch war im letzten Geschäftsjahr der Umsatz bzw. das Geschäftsvolumen Ihres Betriebs?  
Geben Sie bitte den Umsatz ohne Umsatzsteuer an.

Banken nennen bitte die Bilanzsumme, Versicherungen die Beitragssumme einschließlich Versicherungssteuer. Im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen und Organisationen ohne Erwerbscharakter bitte das Haushaltsvolumen angeben lassen!

Umsatz bzw. Bilanz-/Beitragssumme, Haushaltsvolumen

Angabe in DM

DM

94-99

oder

Angabe in Mio. DM

Mio.

DM

100-105

Weiß nicht .....

999998

999999

4. Welchen Anteil am Umsatz (bzw. an der Bilanz-/Beitragssumme, am Haushaltsvolumen) hatten im letzten Geschäftsjahr ungefähr die Vorleistungen und Fremdkosten?

Bitte berücksichtigen Sie bei den Vorleistungen und Fremdkosten die von anderen Betrieben bzw. Einrichtungen bezogenen Handelswaren, Kaufteile, Roh- und Betriebsstoffe, Vorprodukte, fremde Dienstleistungen, Mieten und Pachten und die sonstigen Kosten.

Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht eine ungefähre Schätzung.

Anteil der Vorleistungen am Umsatz (Bilanz-/Beitragssumme, Haushaltsvolumen) .....    % 106-108

Anteil der Vorleistungen nicht bekannt .....  998

Verweigert .....  997

999

5. Wie viele Personen sind gegenwärtig insgesamt in Ihrem Betrieb beschäftigt, und zwar einschließlich Inhaber und mithelfenden Angehörigen, aber ohne Auszubildende und ohne Praktikanten?

Anzahl der Beschäftigten insgesamt (ohne Auszubildende und Praktikanten) .....

119-124

Weiß nicht .....  999998  
999999

5a Wie viele davon sind

- Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der normalen betrieblichen Arbeitszeit?
- Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen betrieblichen Arbeitszeit?

Die Zahl der Teilzeitbeschäftigten können Sie wahlweise entweder als absolute Zahl der Teilzeitbeschäftigten oder als Prozentanteil an der Gesamtbeschäftigtenzahl angeben.

	Mindestens die Hälfte der Arbeitszeit	Weniger als die Hälfte der Arbeitszeit	
Teilzeitbeschäftigte ..... Anzahl: ...	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	125-130	133-138	
<b>oder</b> Prozent: .....	<input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/>	%	<input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/>
	131-132		139-140
Keine .....	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/> 0
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/> 999998 999999		<input type="checkbox"/> 999998 999999

6. Wie hoch war die Gesamtzahl der Beschäftigten in Ihrem Betrieb in den Jahren 1998 und 1999 jeweils zum Jahresende, ohne Auszubildende und Praktikanten?

Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!

	1998	1999	
Gesamtzahl Beschäftigte .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	141-146	147-152	
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/> 999998 999999	<input type="checkbox"/> 999998 999999	

6a Sagen Sie mir bitte zu Vergleichszwecken: Wie hoch war die Gesamtzahl der Beschäftigten in Ihrem Betrieb zum Jahresende 1995, ohne Auszubildende und Praktikanten?

Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!

	1995	
Gesamtzahl Beschäftigte .....	<input type="text"/>	153-158
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/> 999998 999999	

7. Wie hoch ist in Ihrem Betrieb derzeit der Anteil der unterschiedlichen Qualifikationsgruppen an den Beschäftigten insgesamt, ohne Auszubildende und Praktikanten?

	Anteil		Weiß nicht	
Personen mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (einschließlich Berufsakademien) .....	<input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/>	%	<input type="checkbox"/>	159-161
Kaufmännische Fachkräfte mit Berufsabschluss (einschließlich Fachwirte u.ä.) .....	<input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/>	%	<input type="checkbox"/>	162-164
Gewerbliche/technische Fachkräfte mit Berufsabschluss (einschließlich Meister, Techniker) .....	<input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/>	%	<input type="checkbox"/>	165-167
Un- und angelernte Arbeitskräfte .....	<input style="width: 30px;" type="text"/> <input style="width: 30px;" type="text"/>	%	<input type="checkbox"/>	168-170

### Allgemeine Angaben zur Ausbildung im Betrieb insgesamt sowie im ausgewählten Beruf

8. Wie viele Auszubildende wurden in Ihrem Betrieb in den Jahren 1998, 1999 und 2000 jeweils insgesamt neu eingestellt, also wie viele neu abgeschlossene Ausbildungsverträge gab es in Ihrem Betrieb jeweils in diesen Jahren?

 *Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!*

	1998	1999	2000
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge insgesamt .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	171-173	174-176	177-179
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	998 999	998 999	998 999

- 8a Sagen Sie mir bitte zu Vergleichszwecken: Wie viele neu abgeschlossene Ausbildungsverträge gab es in Ihrem Betrieb im Jahr 1995?

 *Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!*

	1995
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge insgesamt .....	<input type="text"/>
	180-182
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/>
	998 999

9. Einmal alle Ausbildungsberufe und Ausbildungsjahre zusammen genommen:  
Wie viele Auszubildende hat Ihr Betrieb am Stichtag 30. September 2000 ausgebildet?

Bitte berücksichtigen Sie hier und im folgenden immer nur die Auszubildenden, mit denen Ihr Betrieb oder Ihr Unternehmen den Ausbildungsvertrag abgeschlossen hat, und nicht die Auszubildenden, die Ihr Betrieb eventuell im Auftrag von anderen Unternehmen ausbildet.

Anzahl Auszubildende am 30.9.2000 .....  198-200

Weiß nicht .....  998  
999

9a In welchen Berufen hat Ihr Betrieb am Stichtag 30. September 2000 ausgebildet und wie viele Auszubildende hatten Sie insgesamt in den einzelnen Berufen?

Bei mehr als 10 Berufen, bitte die am stärksten besetzten Berufe notieren!

Anzahl der Auszubildenden am 30.09.2000

1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	201-250	251-253
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	254-303	304-306
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	307-356	357-359
4.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	360-409	410-412
5.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	413-462	463-465
6.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	466-515	516-518
7.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	519-568	569-571
8.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	572-621	622-624
9.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	625-674	675-677
10.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	678-727	728-730

Auszubildende in weiteren als den genannten 10 Berufen .....  731 732-739

Gesamtzahl der Auszubildenden (bitte abgleichen mit Angabe in Frage 9) .....  735-737 998, 999

Bitte ausgewählten Ausbildungsberuf aus dem Kontaktprotokoll übertragen:

738-787

Dann vorlesen:

Bitte beziehen Sie alle weiteren Angaben nun ausschließlich auf diesen ausgewählten Beruf.

10. Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu dem ausgewählten Ausbildungsberuf bitten.

Wie viele Auszubildende wurden in Ihrem Betrieb in den Jahren 1995, 1998, 1999 und 2000 jeweils im ausgewählten Beruf neu eingestellt, also wie viele Ausbildungsverträge wurden neu abgeschlossen?

Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!

	1995	1998	1999	2000
Zahl der neu abgeschlossenen Auszubildungsverträge im ausgewählten Beruf .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	808-810	811-813	814-816	817-819
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	998 999	998 999	998 999	998 999

11. Wie viele Auszubildende im ausgewählten Beruf haben in Ihrem Betrieb in den letzten drei Jahren die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen?

Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!

	1998	1999	2000
Zahl der erfolgreichen Auszubildenden .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	820-822	823-825	826-828
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	998 999	998 999	998 999

12. Wie viel Prozent der im ausgewählten Beruf erfolgreich Ausgebildeten sind erfahrungsgemäß ein Jahr bzw. drei oder fünf Jahre nach Abschluss der Ausbildung noch in Ihrem Betrieb bzw. einem anderen Betrieb Ihres Unternehmens beschäftigt?

Im Auftrag anderer Unternehmen Ausgebildete **nicht mitrechnen!**

Anteil	Weiß nicht	
Anteil der erfolgreich Ausgebildeten, die ...		
● nach <u>einem Jahr</u> noch im Betrieb sind .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/> 998 829-831
● nach <u>drei Jahren</u> noch im Betrieb sind .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/> 998 832-834
● nach <u>fünf Jahren</u> noch im Betrieb sind .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %	<input type="checkbox"/> 998 835-837
Trifft nicht zu, haben in den vergangenen Jahren keine Auszubildenden übernommen .....	<input type="checkbox"/>	996 838-840

13. Wie viele der in Ihrem Betrieb im ausgewählten Beruf Ausgebildeten wurden in den letzten 3 Jahren in Ihrem Betrieb oder einem anderen Teil des Unternehmens unbefristet oder befristet übernommen und wie viele verließen aufgrund eines eigenen Entschlusses den Betrieb nach ihrer Ausbildung?

Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!

	1998	1999	2000
Zahl der Auszubildenden, die ...			
● unbefristet übernommen wurden .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	856-858	859-861	862-864
● befristet übernommen wurden .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	865-867	868-870	871-873
● betriebsbedingt nicht übernommen wurden .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	874-876	877-879	880-882
● aus eigenem Entschluss den Betrieb verließen .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	883-885	886-888	889-891
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	892-894 998	895-897 998	898-900 998
Zahl der erfolgreich Auszubildenden (bitte abgleichen mit Frage 11) .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	901-903 999	904-906 999	907-909 999



20. Wie verteilen sich die Auszubildenden im ausgewählten Beruf am Stichtag 30. September 2000 auf die einzelnen Ausbildungsjahre?

*Summe aller Ausbildungsjahre bitte abgleichen mit Angabe zum Beruf in Frage 9a! Angaben sind unbedingt erforderlich. Notfalls schätzen lassen!*

**Auszubildende im**

1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		3. Ausbildungsjahr		4. Ausbildungsjahr	
Anzahl	Keine	Anzahl	Keine	Anzahl	Keine	Anzahl	Keine
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>						
950-952 0		953-955 0		956-958 0		959-961 0	

*Im folgenden sind immer nur Angaben für die Ausbildungsjahre notwendig, in denen sich am Stichtag Auszubildende im ausgewählten Beruf befunden haben!*

**Angaben zu den betrieblichen Ausbildungskosten im ausgewählten Beruf**

21. Welche Ausbildungsvergütung haben Sie im ausgewählten Beruf im Monat September 2000 durchschnittlich an einen Auszubildenden in den einzelnen Ausbildungsjahren gezahlt?

Bitte sagen Sie mir den monatlichen Bruttobetrag, d.h. die Ausbildungsvergütung vor Abzug von Steuern und Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung. Der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung ist dabei nicht zu berücksichtigen.

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Brutto-Ausbildungsvergütung pro Auszubildenden im September 2000 .....	<input type="text"/> DM	<input type="text"/> DM	<input type="text"/> DM	<input type="text"/> DM
	975-978	979-982	983-986	987-990
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/> 9998	<input type="checkbox"/> 9998	<input type="checkbox"/> 9998	<input type="checkbox"/> 9998
Verweigert .....	<input type="checkbox"/> 9997	<input type="checkbox"/> 9997	<input type="checkbox"/> 9997	<input type="checkbox"/> 9997

22. Gab es für Ihren Betrieb im September 2000 bei den Ausbildungsvergütungen eine tarifvertragliche Bindung?

*Vorgaben bitte vorlesen!*

Ja, die Ausbildungsvergütungen waren durch Tarifvertrag festgelegt (Tarifbindung) .....	1	<input type="checkbox"/>	} <i>Bitte weiter mit Frage 23</i>
Nein, aber die gezahlten Ausbildungsvergütungen wurden in Anlehnung an einen Tarifvertrag festgelegt .....	2	<input type="checkbox"/>	
Nein, keine tarifvertragliche Bindung und es erfolgte auch keine Anlehnung an einen Tarifvertrag .....	3	<input type="checkbox"/>	} <i>Bitte weiter mit Frage 25</i>
Weiß nicht .....	8	<input type="checkbox"/>	
Verweigert .....	7	<input type="checkbox"/>	
	9		

23. Welchem Tarifbereich und welchem Tarifbezirk gehört Ihr Betrieb an bzw. an welchem Tarifbereich orientieren Sie sich bei der Festlegung der Ausbildungsvergütungen?

*Tarifbereich: z.B. Metallindustrie, Baugewerbe; Tarifbezirk: z.B. Nordrhein, Sachsen!*

Tarifbereich:  992-1041

Tarifbezirk:  1042-1091

Trifft nicht zu, es handelt sich um einen Haustarifvertrag .....  6 1092



27. Wie hoch sind im ausgewählten Beruf die durchschnittlichen Kosten für Lehr- und Lernmittel, für Gebühren an die zuständige Stelle, also z.B. an die Kammer, und für Berufs- oder Schutzkleidung pro Auszubildenden in den einzelnen Ausbildungsjahren?

Orientieren Sie sich bitte an den Kosten im Jahr 2000.

Liste 27 vorlegen! Es reichen ungefähre Angaben!

Bei Klassenangaben bitte durchschnittliche Kosten schätzen lassen! Wenn keine Kosten: 0 eintragen!

Beträge pro Auszubildenden und Ausbildungsjahr:	1. Jahr DM	2. Jahr DM	3. Jahr DM	4. Jahr DM	Weiß nicht
Lehrbücher, Übungsunterlagen u.ä. ....	<input type="text"/> 1256-1259	<input type="text"/> 1260-1263	<input type="text"/> 1264-1267	<input type="text"/> 1268-1271	<input type="checkbox"/> 9998 1272-1275
Lernsoftware, Lernvideos u.ä. (gegebenenfalls auch eigene Her- stellungs- und Entwicklungskosten) .....	<input type="text"/> 1276-1279	<input type="text"/> 1280-1283	<input type="text"/> 1284-1287	<input type="text"/> 1288-1291	<input type="checkbox"/> 9998 1292-1295
Gebühren an die zuständige Stelle (Kammer) z.B. für Eintragung, Zwischen- und Abschlussprüfung .....	<input type="text"/> 1296-1299	<input type="text"/> 1300-1303	<input type="text"/> 1304-1307	<input type="text"/> 1308-1311	<input type="checkbox"/> 9998 1312-1315
Anschaffung und gegebenenfalls Reini- gung von Berufs- oder Schutzkleidung .....	<input type="text"/> 1316-1319 9999	<input type="text"/> 1320-1323 9999	<input type="text"/> 1324-1327 9999	<input type="text"/> 1328-1331 9999	<input type="checkbox"/> 9998 1332-1335

28. Wurde die Werkzeug- und Geräteausstattung für die Auszubildenden im ausgewählten Beruf, die im Jahr 2000 für die Ausbildung am betrieblichen Arbeitsplatz benötigt wurde, von Ihrem Betrieb gekauft oder geleast/gemietet?

Nicht gemeint ist die Werkzeug- / Geräteausstattung in der eventuell vorhandenen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung!

Die Ausstattung wurde . . .

- vollständig gekauft ..... 1  } Bitte weiter mit Frage 29a 1336
- teilweise gekauft / teilweise geleast/gemietet ..... 2  }
- vollständig geleast/gemietet ..... 3  ▶ Bitte weiter mit Frage 29b
- Es war keine zusätzliche Ausstattung notwendig ..... 6  ▶ Bitte weiter mit Frage 30 9

29a Wie hoch schätzen Sie die Anschaffungskosten der betreffenden Werkzeug- und Geräteausstattung pro Auszubildenden im ausgewählten Beruf ein, und welche durchschnittliche Nutzungsdauer in Jahren veranschlagen Sie für diese Werkzeug- und Geräteausstattung?

Orientieren Sie sich bitte an den Kosten einer entsprechenden Ausstattung im Jahr 2000.

Anschaffungskosten pro Auszubildenden .....  DM    Weiß nicht ....  9998  
1357-1360

Durchschnittliche Nutzungsdauer .....   Jahre    Weiß nicht ....  99  
1361-1362

29b Wie hoch waren im Jahr 2000 die jährlichen Leasing-/Mietkosten für die betreffende Werkzeug- und Geräteausstattung pro Auszubildenden im ausgewählten Beruf?

Jährliche Leasing-/Mietkosten pro Auszubildenden .....  DM    Weiß nicht ....  9998  
1363-1366

Ausstattung wurde nicht geleast/gemietet, sondern vollständig gekauft .....  9998 9999

30. Wie hoch schätzen Sie im ausgewählten Beruf die durchschnittlichen Kosten pro Auszubildenden für Verbrauchsmaterialien bzw. Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe, die bei der Ausbildung am Arbeitsplatz für Übungszwecke in den einzelnen Ausbildungsjahren verbraucht werden?

Das Material, das zur Erstellung von für den Betrieb verwertbaren Produkten oder Leistungen verwendet wurde, ist hierbei nicht zu berücksichtigen! Orientieren Sie sich bitte an den Kosten im Jahr 2000.

*Nicht gemeint sind die Materialien, die in einer eventuell vorhandenen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehreinrichtung verwendet werden.  
Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!*

	1. Jahr DM	2. Jahr DM	3. Jahr DM	4. Jahr DM	Weiß nicht
Materialkosten pro Auszubildenden und Ausbildungsjahr .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
	1367-1370	1371-1374	1375-1378	1379-1382	1383-1386 9998

31. Nehmen Auszubildende im ausgewählten Beruf an Lehrgängen, Kursen oder anderen Bildungsveranstaltungen in externen Einrichtungen teil?

Unter externen Einrichtungen sind überbetriebliche Berufsbildungsstätten, sonstige Bildungseinrichtungen der Kammern oder anderer Träger sowie Bildungseinrichtungen des eigenen Unternehmens, die nicht im Betrieb hier am Ort liegen, aber nicht die Berufsschule zu verstehen. Orientieren Sie sich bitte an den Erfahrungen aus dem Jahr 2000.

*Liste 31 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!*

Nein .....	1	<input type="checkbox"/>	Bitte weiter mit Frage 33	1387-1390
Ja, in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten .....	1	<input type="checkbox"/>	} Bitte weiter mit Frage 32	
Ja, in sonstigen Einrichtungen von Kammern, Verbänden oder anderen Trägern .....	1	<input type="checkbox"/>		
Ja, in Bildungseinrichtungen des eigenen Unternehmens, die nicht im Betrieb hier am Ort liegen .....	1	<input type="checkbox"/>		
	9			

32. Für diese externen Lehrgänge, Kurse oder sonstigen Bildungsveranstaltungen bitten wir Sie nun um einige Angaben für den ausgewählten Beruf.

Orientieren Sie sich bei Ihren Angaben bitte an den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2000 und beziehen Sie diese auf die Auszubildenden in den einzelnen Ausbildungsjahren zum Stichtag 30. September 2000.

- a) Wie viele Auszubildende nehmen in den einzelnen Ausbildungsjahren an solchen externen Lehrgängen, Kursen oder sonstigen Bildungsveranstaltungen teil?
- b) Wie viele Arbeitstage sind diese Teilnehmer an externen Bildungsveranstaltungen in den einzelnen Ausbildungsjahren durchschnittlich vom Betrieb abwesend?  
Wenn die Auszubildenden außerhalb der betrieblichen Arbeitszeit an externen Lehrgängen, Kursen oder sonstigen Bildungsveranstaltungen teilnehmen und kein entsprechender Zeitausgleich erfolgt, so sind hier keine Abwesenheitstage zu berücksichtigen.
- c) Wie hoch sind in den einzelnen Ausbildungsjahren die vom Betrieb zu tragenden durchschnittlichen Kosten pro Teilnehmer für Lehrgangsgebühren, Fahrten, Verpflegung, Lehrmittel und Sonstiges?

*Es reichen ungefähre Angaben!*

*Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen! Wenn keine Kosten: 0 eintragen!*

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
a) Anzahl der Teilnehmer .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
	1398-1401	1402-1405	1406-1409	1410-1413	1414-1417 9998
b) Durchschnittliche Abwesenheit pro Teilnehmer und Ausbildungsjahr ..... Tage	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
	1418-1421	1422-1425	1426-1429	1430-1433	1434-1437 998
c) Durchschnittliche Kosten pro Teilnehmer und Ausbildungsjahr ..... DM	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
	1438-1441	1442-1445	1446-1449	1450-1453	1454-1457 9998

**33. Verbringen Auszubildende im ausgewählten Beruf bestimmte Phasen der Ausbildung in anderen Betrieben?**

Gemeint sind Ausbildungsphasen in einem anderen Betrieb des eigenen Unternehmens, der sich nicht hier an diesem Ort, d.h. an dieser Adresse befindet, Ausbildungsphasen in anderen, fremden Betrieben im Rahmen der Verbundausbildung oder Ausbildungsphasen in ausländischen Betrieben, z.B. bei Auslandsaufenthalten der Auszubildenden.

Orientieren Sie sich bitte an den Erfahrungen aus dem Jahr 2000.

*Liste 33 vorlegen! Mehrfachnennungen möglich!*

- Nein ..... 1  **Bitte weiter mit Frage 35** 1458
- Ja, in anderen Betrieben des eigenen Unternehmens ..... 1  1459
- Ja, in anderen Betrieben im Rahmen von Verbundausbildung ..... 1  **Bitte weiter mit Frage 34** 1460
- Ja, in Betrieben im Ausland ..... 1  1461

**34. Für diese Ausbildungsphasen in anderen Betrieben bitten wir Sie um einige Angaben für den ausgewählten Beruf.**

Orientieren Sie sich bei Ihren Angaben bitte an den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2000 und beziehen Sie diese auf die Auszubildenden in den einzelnen Ausbildungsjahren zum Stichtag 30. September 2000.

- a) Wie viele Auszubildende verbringen in den einzelnen Ausbildungsjahren bestimmte Phasen der Ausbildung in anderen Betrieben?
- b) Wie viele Arbeitstage sind die Teilnehmer in den einzelnen Ausbildungsjahren durchschnittlich aufgrund dieser Ausbildungsphasen vom eigenen Betrieb abwesend?  
Berufsschultage und Urlaubstage, die in diese Ausbildungsphasen fallen, bitte hier nicht angeben.
- c) Wie hoch sind für die einzelnen Ausbildungsjahre die vom Betrieb zu tragenden durchschnittlichen Kosten pro Teilnehmer für Fahrten, Verpflegung, Lehrmittel und Sonstiges?

*Es reichen ungefähre Angaben!  
Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!  
Wenn keine Abwesenheitstage: 0 eintragen!*

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
a) Anzahl der Teilnehmer .....	<input type="text"/> 1477-1480	<input type="text"/> 1481-1484	<input type="text"/> 1485-1488	<input type="text"/> 1489-1492	<input type="checkbox"/> 9998 1493-1496
b) Durchschnittliche Abwesenheit pro Teilnehmer und Ausbildungsjahr ..... <b>Tage</b>	<input type="text"/> 1497-1500	<input type="text"/> 1501-1504	<input type="text"/> 1505-1508	<input type="text"/> 1509-1512	<input type="checkbox"/> 998 1513-1516
c) Durchschnittliche Kosten pro Teilnehmer und Ausbildungsjahr ..... <b>DM</b>	<input type="text"/> 1517-1520	<input type="text"/> 1521-1524	<input type="text"/> 1525-1528	<input type="text"/> 1529-1532	<input type="checkbox"/> 9998 1533-1536 9999

**34d Werden während der Ausbildungsphasen Ihrer Auszubildenden in anderen Betrieben im Gegenzug zeitgleich Auszubildende anderer Betriebe bei Ihnen ausgebildet?**

- Ja, eine etwa gleich hohe Zahl von fremden Auszubildenden in etwa gleichem Zeitumfang .....  1 1537
- Ja, aber Teilnehmerzahl bzw. Zeitumfang stimmen nicht überein .....  2
- Nein .....  3
- Weiß nicht .....  8  
9

35. Wie viele Arbeitstage entfallen im ausgewählten Beruf durchschnittlich pro Auszubildenden in den einzelnen Ausbildungsjahren auf Urlaub, andere tariflich oder betrieblich vereinbarte freie Tage und Freistellungstage, Besuch der Berufsschule und Abwesenheitszeiten wegen Krankheit? Orientieren Sie sich bitte an den Erfahrungen aus dem Jahr 2000.

Falls bestimmte Ausbildungsphasen in anderen Betrieben stattfinden, geben Sie bitte die **Berufsschultage und Urlaubstage**, die in diese Phasen fallen, hier mit an.

Gegebenenfalls rechnen Sie bitte halbe Abwesenheitstage in volle Tage um.

Individuelle Gleit- oder Zeitausgleichstage berücksichtigen Sie bitte **nicht** als Abwesenheitstage.

Liste 35 vorlegen!

Es reichen ungefähre Angaben!

Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen! Wenn keine Kosten: 0 eintragen!

Durchschnittlich pro Auszubildenden und Ausbildungsjahr:	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
Urlaubstage .....	<input type="text"/> 1553-1554	<input type="text"/> 1555-1556	<input type="text"/> 1557-1558	<input type="text"/> 1559-1560	<input type="text"/> 1561-1562
Andere tariflich oder betrieblich vereinbarte freie Tage, Freistellungstage .....	<input type="text"/> 1563-1564	<input type="text"/> 1565-1566	<input type="text"/> 1567-1568	<input type="text"/> 1569-1570	<input type="text"/> 1571-1572
Berufsschultage (bei Angaben pro Woche unter Berücksichtigung von Ferienzeiten auf das Jahr unrechnen lassen!) .....	<input type="text"/> 1573-1574	<input type="text"/> 1575-1576	<input type="text"/> 1577-1578	<input type="text"/> 1579-1580	<input type="text"/> 1581-1582
Krankheitstage .....	<input type="text"/> 1583-1584	<input type="text"/> 1585-1586	<input type="text"/> 1587-1588	<input type="text"/> 1589-1590	<input type="text"/> 1591-1592

36. Von den Tagen, die die Auszubildenden im ausgewählten Beruf in Ihrem Betrieb anwesend sind, betrachten Sie nun bitte ausschließlich die Zeiten, in denen sie am betrieblichen Arbeitsplatz ausgebildet werden – sich also nicht in einer eventuell vorhandenen betrieblichen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung oder im gegebenenfalls durchgeführten innerbetrieblichen Unterricht in speziellen Schulungsräumen befinden. Bitte orientieren Sie sich wiederum an den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2000.

Wie verteilen sich die Zeiten am betrieblichen Arbeitsplatz im ausgewählten Beruf in den einzelnen Ausbildungsjahren auf die folgenden Zeitartern?

Liste 36 vorlegen und bis Frage 37 liegenlassen!

Bitte verteilen Sie die Gesamtzeiten, die die Auszubildenden im ausgewählten Beruf in den einzelnen Ausbildungsjahren im Rahmen der Ausbildung am Arbeitsplatz verbringen, prozentual auf die fünf auf dieser Liste beschriebenen Zeitartern.

Zeitartern am betrieblichen Arbeitsplatz:	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
Unterweisungszeiten .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1608-1610	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1611-1613	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1614-1616	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1617-1619	<input type="text"/> 1620-1622
Übungszeiten, Selbstlernzeiten .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1623-1625	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1626-1628	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1629-1631	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1632-1634	<input type="text"/> 1635-1637
Produktive Zeiten I .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1638-1640	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1641-1643	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1644-1646	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1647-1649	<input type="text"/> 1650-1652
Produktive Zeiten II .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1653-1655	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1656-1658	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1659-1661	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1662-1664	<input type="text"/> 1665-1667
Sonstige Zeiten .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1668-1670	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1671-1673	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1674-1676	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % 1677-1679	<input type="text"/> 1680-1682
Summe von 100% kontrollieren:	1 0 0 %	1 0 0 %	1 0 0 %	1 0 0 %	999

37. Wie hoch schätzen Sie im ausgewählten Beruf den von den Auszubildenden erreichten durchschnittlichen Leistungsgrad bei den produktiven Tätigkeiten II, also bei den schwierigeren Tätigkeiten wie auf Liste 36 beschrieben, in den einzelnen Ausbildungsjahren?

Nehmen Sie als Bewertungsmaßstab die Leistung einer Fachkraft im ausgewählten Beruf, ggf. in einem vergleichbaren Beruf, in Ihrem Betrieb und setzen Sie den Leistungsgrad dieser Fachkraft gleich 100%.

Bitte orientieren Sie sich wiederum an den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2000.

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
Leistungsgrad eines Auszubildenden bei den produktiven Tätigkeiten II .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % <small>1683-1685</small>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % <small>1686-1688</small>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % <small>1689-1691</small>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> % <small>1692-1694</small>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <small>1695-1697</small>
	<small>998</small>				<small>999</small>

38. Angenommen, Ihr Betrieb hätte im Jahr 2000 keine Auszubildenden im ausgewählten Beruf gehabt, hätte also auf die gesamten produktiven Leistungen dieser Auszubildenden verzichten müssen: Wäre es in diesem Fall erforderlich gewesen, als Ersatz zusätzliche Fachkräfte bzw. an- oder ungelernete Arbeitskräfte einzustellen?

Berücksichtigen Sie bitte auch die produktiven Leistungen, die von den Auszubildenden im ausgewählten Beruf gegebenenfalls in der betrieblichen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung erbracht wurden.

Ja .....	<input type="checkbox"/> 1 	Nein .....	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	} <i>Bitte weiter mit Frage 40</i>	<small>1698</small>
----------	--------------------------------	------------	--	------------------------------------	---------------------

39. Wie viele zusätzliche Fachkräfte hätte Ihr Betrieb dann einstellen müssen? Und wie viele un- und angelernte Arbeitskräfte hätten eingestellt werden müssen?

*Es reichen ungefähre Angaben!*

	Anzahl		Weiß nicht		Trifft nicht zu
Zusätzliche Fachkräfte .....	<input type="text"/> <small>1719-1721</small>	.....	<input type="checkbox"/> <small>998</small>	.....	<input type="checkbox"/> <small>996</small>
Zusätzliche an- oder ungelernete Arbeitskräfte .....	<input type="text"/> <small>1722-1724</small>	.....	<input type="checkbox"/> <small>998</small>	.....	<input type="checkbox"/> <small>996</small> <small>999</small>

40. Hätten die vorhandenen Mitarbeiter – über die Einstellung zusätzlicher Arbeitskräfte hinaus – im Jahr 2000 bezahlte Überstunden leisten müssen, wenn der Betrieb auf die produktiven Leistungen der Auszubildenden im ausgewählten Beruf hätte verzichten müssen?

Gemeint sind hier nur Überstunden, die tatsächlich hätten ausbezahlt werden müssen, d.h. für die kein Zeitausgleich im Laufe des Jahres möglich gewesen wäre.

Ja .....	<input type="checkbox"/> 1 	Nein .....	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9	} <i>Bitte weiter mit Frage 43</i>	<small>1725</small>
----------	--------------------------------	------------	--	------------------------------------	---------------------

41. Wie viele bezahlte Überstunden hätten dann im Jahr 2000 schätzungsweise von den Fachkräften insgesamt geleistet werden müssen? Und wie viele bezahlte Überstunden hätten die an- und ungelernenen Arbeitskräfte leisten müssen?

*Es reichen ungefähre Angaben!*

	Anzahl bezahlte Überstunden		Weiß nicht		Trifft nicht zu
Fachkräfte .....	<input type="text"/> <small>1726-1730</small>	Std. ....	<input type="checkbox"/> <small>9998</small>	.....	<input type="checkbox"/> <small>9996</small>
An- oder ungelernete Arbeitskräfte .....	<input type="text"/> <small>1731-1735</small>	Std. ....	<input type="checkbox"/> <small>9998</small>	.....	<input type="checkbox"/> <small>9996</small>

42. Wie hoch war im September 2000 der durchschnittliche Bruttolohn bzw. das durchschnittliche Bruttogehalt für eine bezahlte Überstunde einer Fachkraft in dem Bereich (kaufmännisch, technisch, gewerblich), dem die Auszubildenden im ausgewählten Beruf zuzuordnen sind, bzw. eines an- oder ungelerten Mitarbeiters?

Bruttolohn bzw. -gehalt für eine bezahlte Überstunde ...	Ganzzahlig	Weiß nicht	Trifft nicht zu
● für eine Fachkraft .....	<input type="text"/>	DM ..... <input type="checkbox"/> 996	..... <input type="checkbox"/> 996
	1736-1738		
● für eine an- oder ungelerte Arbeitskraft .....	<input type="text"/>	DM ..... <input type="checkbox"/> 996	..... <input type="checkbox"/> 996
	1739-1741		999

43. Wie viele Stunden betrug in Ihrem Betrieb im September 2000 die durchschnittliche Arbeitszeit ohne Überstunden eines Vollzeitbeschäftigten pro Woche?

Durchschnittliche Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten	Pro Woche	Weiß nicht
<input type="text"/> <input type="text"/> , <input type="text"/> Std. ....	<input type="checkbox"/> 996	..... <input type="checkbox"/> 999
		1742-1744

44. Gab es in Ihrem Betrieb im September 2000 hauptberufliche Ausbilder, die ganz oder teilweise für die Durchführung der Ausbildung im ausgewählten Beruf eingesetzt wurden?

Unter hauptberuflichen Ausbildern verstehen wir Mitarbeiter, deren Aufgabe hauptsächlich in der Ausbildung besteht. Berücksichtigen Sie bitte auch gegebenenfalls jene hauptberuflichen Ausbilder, die in der betrieblichen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung oder im innerbetrieblichen Unterricht für die Auszubildenden im ausgewählten Beruf eingesetzt wurden.

Ja .....	<input type="checkbox"/> 1	} Bitte weiter mit Frage 46	1745
Nein .....	<input type="checkbox"/> 2		
Weiß nicht .....	<input type="checkbox"/> 8		
	9		

45a In welchem Umfang wurden in Ihrem Betrieb im September 2000 hauptberufliche Ausbilder für die Durchführung der Ausbildung im ausgewählten Beruf eingesetzt?

Bitte nennen Sie zunächst die Anzahl der im September 2000 im ausgewählten Beruf eingesetzten hauptberuflichen Ausbilder.

☞ Falls die Auszubildenden im September 2000 nicht im Betrieb ausgebildet wurden, z.B. wegen Verbundausbildung oder externem Lehrgang, bzw. der September 2000 ein für die Ausbildung untypischer Monat war, wählen Sie für Ihre Angaben bitte den nächsten typischen Monat, in dem die Auszubildenden anwesend waren.

☞ Anzahl in folgendem Schema eintragen, dann die Fragen 45b und 45c stellen:

45b Betrachten Sie nun bitte eine Woche im September 2000. Geben Sie bitte die gesamte Stundenzahl der hauptberuflichen Ausbilder für die Ausbildung im ausgewählten Beruf in dieser Woche an. Falls die Ausbildung in gemischten Gruppen, d.h. mit Auszubildenden im ausgewählten Beruf und in anderen Berufen stattfand, geben Sie bitte die anteilige Stundenzahl an, die auf den ausgewählten Beruf entfiel. Wenn die Ausbilder also z.B. 10 Stunden pro Woche in einer gemischten Gruppe tätig waren, in der 70% der Auszubildenden auf den ausgewählten Beruf entfielen, so sind 7 Stunden anzugeben.

45c Verteilen Sie nun bitte diese wöchentliche Gesamtstundenzahl der hauptberuflichen Ausbilder im ausgewählten Beruf prozentual auf die Ausbildung am Arbeitsplatz, auf die Ausbildung in der eventuell vorhandenen betrieblichen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung und auf den gegebenenfalls durchgeführten innerbetrieblichen Unterricht für die Auszubildenden.

Anzahl im September 2000 .....	Hauptberufliche Ausbilder	Weiß nicht	
<input type="text"/>	.....	<input type="checkbox"/> 996	1756-1758
Gesamtstundenzahl pro Woche <u>aller</u> hauptberuflichen Ausbilder .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Std. ....	<input type="checkbox"/> 996
			1759-1761
Zeitanteil der Ausbildung am Arbeitsplatz .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	% .....	<input type="checkbox"/> 996
			1762-1764
in der Lehrwerkstatt o.ä. ....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	% .....	<input type="checkbox"/> 996
			1765-1767
für innerbetrieblichen Unterricht .....	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	% .....	<input type="checkbox"/> 996
			1768-1770
	1 0 0 %	999	

46. In welchem Umfang wurden in Ihrem Betrieb im September 2000 nebenberufliche Ausbilder für die Durchführung der Ausbildung im ausgewählten Beruf eingesetzt?

Unter nebenberuflichen Ausbildern verstehen wir Mitarbeiter, die neben ihren eigentlichen Tätigkeiten im Rahmen der betrieblichen Produktion oder Dienstleistung zeitweise auch mit Ausbildungsaufgaben betraut sind. Auch der Betriebsinhaber, der zeitweise an der Durchführung der Ausbildung beteiligt ist, ist in diesem Sinne nebenberuflicher Ausbilder.

*Falls im Rahmen der betrieblichen Kostenrechnung die für Ausbildungszwecke kalkulierten Zeiten nebenberuflicher Ausbilder erfasst wurden, legen Sie bitte diese Daten bei den folgenden Angaben zugrunde; andernfalls bitte die Zeiten schätzen lassen!*

Bitte sagen Sie mir zunächst anhand dieser Liste, welche dieser Mitarbeitergruppen Sie als nebenberufliche Ausbilder für die Ausbildung im ausgewählten Beruf einsetzen.

*Liste 46 vorlegen!*

46a Bitte nennen Sie mir nun für jede in der Ausbildung eingesetzte Mitarbeitergruppe, die Anzahl der nebenberuflichen Ausbilder, die im September 2000 für die Ausbildung im ausgewählten Beruf eingesetzt wurde.

Berücksichtigen Sie dabei bitte auch gegebenenfalls die nebenberuflichen Ausbilder, die in der betrieblichen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehreinrichtung oder im innerbetrieblichen Unterricht für die Auszubildenden im ausgewählten Beruf eingesetzt wurden.

*Falls die Auszubildenden im September 2000 nicht im Betrieb ausgebildet wurden bzw. der September 2000 ein für die Ausbildung untypischer Monat war, z.B. wegen Verbundausbildung oder externem Lehrgang, wählen Sie für Ihre Angaben bitte den nächsten typischen Monat, in dem die Auszubildenden anwesend waren.*

46b Betrachten Sie nun bitte eine Woche im September 2000. Geben Sie bitte die gesamte Stundenzahl aller nebenberuflichen Ausbilder in dieser Woche an, die in den einzelnen Mitarbeitergruppen auf die Ausbildung im ausgewählten Beruf entfiel. Falls die Ausbildung in gemischten Gruppen, d.h. mit Auszubildenden im ausgewählten Beruf und in anderen Berufen stattfand, geben Sie bitte die anteilige Stundenzahl an, die auf den ausgewählten Beruf entfiel. Wenn die Ausbilder also z.B. 10 Stunden pro Woche in einer gemischten Gruppe tätig waren, in der 70% der Auszubildenden auf den ausgewählten Beruf entfielen, so sind 7 Stunden anzugeben.

46c Verteilen Sie nun bitte diese wöchentliche Gesamtstundenzahl der nebenberuflichen Ausbilder im ausgewählten Beruf prozentual auf die Ausbildung am Arbeitsplatz, auf die Ausbildung in der eventuell vorhandenen betrieblichen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehreinrichtung und auf den gegebenenfalls durchgeführten innerbetrieblichen Unterricht für die Auszubildenden.

*Es reichen ungefähre Angaben!  
Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!*

Nebenberufliche Ausbilder im ausgewählten Beruf in den Mitarbeitergruppen:					
	Führungs- kräfte	Fachkräfte im kaufmännischen Bereich	Fachkräfte im technischen Bereich	Fachkräfte im gewerblichen Bereich	An- und ungelernte Arbeitskräfte
	1 Ja <input type="checkbox"/> 2 Nein <input type="checkbox"/>				
<b>Eingesetzt</b>	↓	↓	↓	↓	↓
Anzahl der nebenberuflichen Ausbilder im September 2000	<input type="text"/> 9999 Weiß nicht <input type="checkbox"/> 9998				
<b>Gesamtstundenzahl pro Woche</b>	<input type="text"/> 9999 Weiß nicht <input type="checkbox"/> 9998				
<b>Zeitanteil der Ausbildung:</b>	Weiß nicht <input type="checkbox"/> 998				
am Arbeitsplatz	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %				
in der Lehrwerkstatt o.ä.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %				
für innerbetrieblichen Unterricht	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> %				
	<b>1 0 0 %</b>				

47. Aufgrund der Ausbildungstätigkeit können die nebenberuflichen Ausbilder zeitweise ihre eigentlichen Aufgaben im Rahmen der betrieblichen Produktion bzw. Dienstleistung nicht in vollem Umfang wahrnehmen. Dies kann sich auf die produktiven Leistungen (d.h. die Leistungen, die im direkten Zusammenhang mit dem eigentlichen Betriebszweck stehen) der nebenberuflichen Ausbilder auswirken.

Wie schätzen Sie den Umfang der produktiven Leistungen der nebenberuflichen Ausbilder, die im Jahr 2000 an der Ausbildung im ausgewählten Beruf beteiligt waren, in den einzelnen Mitarbeitergruppen im Vergleich zu entsprechenden Mitarbeitern ein, die nicht ausbildeten?

Liste 47 vorlegen!

	Genauso hoch		Erheblich geringer		Trifft nicht zu, nicht als Ausbilder eingesetzt	
	1	2	3	4		
Führungskräfte .....	<input type="checkbox"/>	1876				
Fachkräfte im kaufmännischen Bereich .....	<input type="checkbox"/>	1877				
Fachkräfte im technischen Bereich .....	<input type="checkbox"/>	1878				
Fachkräfte im gewerblichen Bereich .....	<input type="checkbox"/>	1879				
An- und ungelernte Arbeitskräfte .....	<input type="checkbox"/>	1880				

9

48. In welchem Umfang waren in Ihrem Betrieb im Jahr 2000 Mitarbeiter mit der Leitung, zentralen Planung, Koordination, Kontrolle der Ausbildung sowie der Rekrutierung der Auszubildenden (z.B. Vorstellungsgespräche, Auswahl der Bewerber) – also mit der Ausbildungsverwaltung – im ausgewählten Beruf beschäftigt?

Bitte nennen Sie zunächst die Anzahl der im Jahr 2000 für die Ausbildungsverwaltung im ausgewählten Beruf eingesetzten Beschäftigten, getrennt nach den Mitarbeitergruppen und getrennt danach, ob sie haupt- oder nebenberuflich mit Aufgaben der Ausbildungsverwaltung betraut waren.

48a Geben Sie nun bitte die Gesamtzahl der Arbeitstage der haupt- bzw. nebenberuflich mit der Ausbildungsverwaltung beschäftigten Mitarbeiter im Jahr 2000 an, die in den einzelnen Mitarbeitergruppen auf die Ausbildung im ausgewählten Beruf entfiel.

Liste 48 vorlegen!

Bitte die Angaben auf das gesamte Jahr 2000 beziehen.

Falls mehrere Berufe ausgebildet wurden, hier nur den Anteil für den ausgewählten Beruf angeben!

Mit Ausbildungsverwaltung Beschäftigte in den Mitarbeitergruppen:	Anzahl der entsprechenden Mitarbeiter im Jahr 2000		Gesamtzahl der Tage pro Jahr	
	hauptberuflich	nebenberuflich	hauptberuflich	nebenberuflich
Führungskräfte .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1886-1889	1890-1893	1894-1897	1898-1901
Fachkräfte im kaufmännischen Bereich .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1902-1905	1906-1909	1910-1913	1914-1917
Fachkräfte im technischen Bereich .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1918-1921	1922-1925	1926-1929	1930-1933
Fachkräfte im gewerblichen Bereich .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1934-1937	1938-1941	1942-1945	1946-1949
An- und ungelernte Arbeitskräfte .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1950-1953	1954-1957	1958-1961	1962-1965
Weiß nicht .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1966-1969	1970-1973	1974-1977	1978-1981
	9998 9999	9998 9999	9998 9999	9998 9999

49. Wie hoch schätzen Sie für das Jahr 2000 die Sachkosten der Ausbildungsverwaltung, d.h. die Kosten für Büromaterialien, Telefongebühren, Anzeigen für zu besetzende Ausbildungsstellen u.ä. im ausgewählten Beruf?

Bitte die Angaben auf das gesamte Jahr 2000 beziehen.

Falls mehrere Berufe ausgebildet wurden, hier nur den Anteil für den ausgewählten Beruf angeben!

Sachkosten der Ausbildungsverwaltung .....	<input type="text"/>	DM	Weiß nicht.....	<input type="text"/>	999998 999999	1997-2002
--	----------------------	----	-----------------	----------------------	------------------	-----------

50. Um die Personalkosten der Ausbildung im ausgewählten Beruf berechnen zu können, werden Angaben zu den Löhnen und Gehältern für die an der Ausbildung bzw. Ausbildungsverwaltung im ausgewählten Beruf beteiligten Mitarbeitergruppen benötigt.

Wie hoch waren in Ihrem Betrieb im September 2000 der durchschnittliche Bruttolohn bzw. das durchschnittliche Bruttogehalt eines vollzeitbeschäftigten Mitarbeiters in den folgenden Mitarbeitergruppen?

*Benötigt werden in jedem Fall Angaben zum Bruttolohn oder -gehalt von Fachkräften in dem Bereich (kaufmännisch, technisch, gewerblich), dem der ausgewählte Beruf zuzurechnen ist, sowie von an- und ungelernten Arbeitskräften. Für alle sonstigen Beschäftigtengruppen sind nur dann Angaben notwendig, wenn sie im September 2000 an der Durchführung der Ausbildung im ausgewählten Beruf oder an der Ausbildungsverwaltung beteiligt waren.*

*Es reichen ungefähre Angaben.*

*Angaben in Form von Stundenlohn oder in Lohn- und Gehaltsstufen bzw. -klassen bitte auf durchschnittliche Monatswerte umrechnen lassen!*

	Bruttolohn bzw. -gehalt im Durchschnitt pro Monat (ganzjährig)	DM	Weiß nicht	Verweigert
Führungskräfte .....	<input type="text"/> 2003-2007	.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 99997
Hauptberufliche Ausbilder .....	<input type="text"/> 2008-2012	DM .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 99997
Fachkräfte im kaufmännischen Bereich .....	<input type="text"/> 2013-2017	DM .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 99997
Fachkräfte im technischen Bereich .....	<input type="text"/> 2018-2022	DM .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 99997
Fachkräfte im gewerblichen Bereich .....	<input type="text"/> 2023-2027	DM .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 99997
An- und ungelernte Arbeitskräfte .....	<input type="text"/> 2028-2032	DM .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 99997 99999

51. Wie hoch war im Jahr 2000 in Ihrem Betrieb der Anteil der Personalnebenkosten, also gesetzliche, tarifvertragliche und freiwillige Sozialleistungen, in Prozent der Bruttolohn- und -gehaltssumme?

Bitte beziehen Sie ein: Arbeitgeberbeiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 13./14. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistungen, Essensgeld, Fahrgelderstattung, sonstige monatliche oder jährliche Sozialleistungen, die einzelnen Mitarbeitern gewährt wurden.

*Es reichen ungefähre Angaben!*

*Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!*

Anteil der Personalnebenkosten an der Bruttolohn- und -gehaltssumme .....    % Weiß nicht ...  999  
2033-2035 999

**Angaben zur betrieblichen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung**

52. Verfügte Ihr Betrieb im Jahr 2000 über eine Lehrwerkstatt oder eine sonstige betriebliche Lehrereinrichtung, die für die Ausbildung im ausgewählten Beruf genutzt wurde?  
**Nicht** gemeint sind hier reine Schulungsräume, in denen gegebenenfalls der innerbetriebliche Unterricht für die Auszubildenden durchgeführt wurde.

*Als "Lehrwerkstatt" oder "sonstige Lehrereinrichtung" sind ausschließlich gesonderte, d.h. räumlich und organisatorisch von den normalen Arbeitsplätzen abgegrenzte Einrichtungen des Betriebs für Ausbildungszwecke zu verstehen. Im gewerblich-technischen Bereich kann es sich dabei z.B. auch um ein Lehlabor oder eine Lerninsel handeln und im kaufmännischen Bereich z.B. um ein Lehrbüro, eine Lehrfirma oder einen Verkaufsübungsraum.*

Ja .....  1  


Nein ..... 2   
 Weiß nicht .... 8   
 9

Bitte weiter mit Frage 64

2041

53. Wie viele Ausbildungsplätze hatte diese Lehrwerkstatt oder sonstige betriebliche Lehrereinrichtung am Stichtag 30. September 2000?

Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an, die normalerweise in der Lehrwerkstatt bzw. in der sonstigen Lehrereinrichtung **gleichzeitig** ausgebildet werden können.

Anzahl der Ausbildungsplätze .....

Weiß nicht ...  998  
 999

54. In welchem Umfang wurde im Jahr 2000 die Lehrwerkstatt bzw. eine sonstige betriebliche Lehrereinrichtung durchschnittlich für die Ausbildung **im ausgewählten Beruf**, für die Ausbildung in anderen Berufen und für sonstige Maßnahmen, z.B. für betriebliche Weiterbildung, genutzt?

Bitte geben Sie die Nutzungsanteile jeweils in Prozent der Gesamtnutzung der Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung an.

*Liste 54 vorlegen!  
 Es reichen ungefähre Angaben!  
 Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!*

Nutzungsanteil für ...	Anteil	WeiB nicht	
● Ausbildung im ausgewählten Beruf .....	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	% ..... <input type="checkbox"/> 998	2045-2047
● Ausbildung in anderen Berufen .....	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	% ..... <input type="checkbox"/> 998	2048-2050
● sonstige interne Maßnahmen (z.B. Weiterbildung) .....	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	% ..... <input type="checkbox"/> 998	2051-2053
● externe Nutzung .....	<input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/> <input type="text" value=""/>	% ..... <input type="checkbox"/> 998	2054-2056
	<b>1 0 0 %</b>	<input type="checkbox"/> 999	

55. Wie hoch waren im Jahr 2000 die folgenden Anlage- und Sachkosten der betrieblichen Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung insgesamt?

*Liste 55 vorlegen!  
 Es reichen ungefähre Angaben!  
 Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!*

	WeiB nicht	
Abschreibung bzw. Miete der Maschinen, Anlagen und Geräteausstattung .....	<input type="text" value=""/>	DM ..... <input type="checkbox"/> 999998 2057-2062
Kosten für Reparaturen, Instandhaltung .....	<input type="text" value=""/>	DM ..... <input type="checkbox"/> 999998 2063-2068
Miete der Räume, gegebenenfalls auch kalkulatorische Miete .....	<input type="text" value=""/>	DM ..... <input type="checkbox"/> 999998 2069-2074
Energie-, Wasser-, Reinigungskosten u.ä. ....	<input type="text" value=""/>	DM ..... <input type="checkbox"/> 999998 2075-2080 999999

56. Wie hoch schätzen Sie im ausgewählten Beruf die durchschnittlichen Kosten pro Auszubildenden für Verbrauchsmaterialien bzw. Rohstoffe, Hilfs- und Betriebsstoffe, die bei der Ausbildung in der Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung für Übungszwecke in den einzelnen Ausbildungsjahren verbraucht werden?

Bitte rechnen Sie nicht das Material mit, das zur Erstellung von für den Betrieb verwertbaren Produkten oder Leistungen verwendet wurde. Orientieren Sie sich bitte an den Kosten im Jahr 2000.

Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
	DM	DM	DM	DM	
Materialkosten pro Auszubildenden und Ausbildungsjahr .....	<input type="text"/>				
	2081-2085	2086-2090	2091-2095	2096-2100	2101-2105 99998 99999

57. An wie vielen Arbeitstagen werden die Auszubildenden im ausgewählten Beruf in den einzelnen Ausbildungsjahren in der Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung ausgebildet? Orientieren Sie sich bei Ihren Angaben bitte an den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2000.

Es reichen ungefähre Angaben!

Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
Anzahl der Lehrwerkstatttage in den einzelnen Ausbildungsjahren .....	<input type="text"/>				
	2106-2108	2109-2111	2112-2114	2115-2117	2118-2120 998 999

58. Sind die Auszubildenden im ausgewählten Beruf im Rahmen ihrer Ausbildung in der Lehrwerkstatt bzw. der sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung auch produktiv tätig, d.h. entstehen hier für den Betrieb verwertbare Produkte oder Leistungen?

Ja .....  1

Nein .....  2

Weiß nicht ....  8

Verweigert .....  7

} Bitte weiter mit Frage 61

9 2121

59. Wenn Sie die Ausbildungszeiten der Auszubildenden im ausgewählten Beruf in der Lehrwerkstatt bzw. in der sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung betrachten, welcher Zeitanteil entfällt davon in den einzelnen Ausbildungsjahren auf produktive Zeiten?

Bitte orientieren Sie sich wieder an den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2000.

Bitte unterscheiden Sie bei Ihren Angaben zwischen diesen Arten produktiver Zeiten hier auf dieser Liste.

Liste 59 vorlegen und bis Frage 60 liegen lassen!

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
Produktive Zeiten I .....	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> 998
	2132-2134	2135-2137	2138-2140	2141-2143	2144-2146
Produktive Zeiten II .....	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> 998
	2147-2149	2150-2152	2153-2155	2156-2158	2159-2161 999

60. Wie hoch schätzen Sie – bezogen auf die Ausbildung in der Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung im ausgewählten Beruf – den von den Auszubildenden erreichten durchschnittlichen Leistungsgrad bei den produktiven Tätigkeiten II, also bei den schwierigeren Tätigkeiten wie auf Liste 59 beschrieben, in den einzelnen Ausbildungsjahren?

Nehmen Sie als Bewertungsmaßstab bitte die Leistung einer Fachkraft im ausgewählten Beruf, gegebenenfalls in einem vergleichbaren Beruf, in Ihrem Betrieb und setzen Sie den Leistungsgrad dieser Fachkraft gleich 100%. Bitte orientieren Sie sich auch hier an den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2000.

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
Leistungsgrad eines Auszubildenden bei den produktiven Tätigkeiten II .....	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %	<input type="text"/> 998
	2162-2164	2165-2167	2168-2170	2171-2173	2174-2176 999

61. Haben Sie im Jahr 2000 in der Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung für die Ausbildung im ausgewählten Beruf Personen eingesetzt, die nicht im Betrieb beschäftigt waren, also sogenannte externe Ausbilder?

Ja .....  1  
▼

Nein ..... 2   
Weiß nicht .... 8   
7,9

} Bitte weiter mit Frage 64

2177

62. Wie viele externe Ausbilder wurden im Jahr 2000 in der Lehrwerkstatt bzw. sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung für die Ausbildung im ausgewählten Beruf eingesetzt und für wie viele Stunden insgesamt?

☞ Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!

Bei Ausbildung in gemischten Gruppen, d.h. zusammen mit Auszubildenden anderer Berufe, bitte die anteilige Stundenzahl für den ausgewählten Beruf angeben.

Anzahl der externen Ausbilder im ausgewählten Beruf .....  .....  9998

2183-2186

Weiß nicht

Gesamtzahl der geleisteten Stunden der externen Ausbilder im ausgewählten Beruf .....  .....  9998

2187-2190

9999

63. Wie hoch waren im Jahr 2000 die Gesamtkosten der betreffenden externen Ausbilder für Honorare, Spesen, Reise- und Übernachtungskosten?

☞ Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!

Bei Ausbildung in gemischten Gruppen die anteiligen Kosten für den ausgewählten Beruf schätzen lassen.

Gesamtkosten der externen Ausbilder im ausgewählten Beruf .....  DM .....  999998

2191-2196

999999

Weiß nicht

### Angaben zum innerbetrieblichen Unterricht

64. Führte Ihr Betrieb im Jahr 2000 für die Auszubildenden im ausgewählten Beruf regelmäßigen innerbetrieblichen Unterricht durch?

Nicht gemeint sind an dieser Stelle theoretische Unterweisungen, die bei der Ausbildung am Arbeitsplatz oder in der Lehrwerkstatt bzw. in der sonstigen betrieblichen Lehrereinrichtung durchgeführt wurden.

Ja .....  1  
▼

Nein ..... 2   
Weiß nicht .... 8   
7,9

} Bitte weiter mit Frage 72

2197

65. Wurde dieser Unterricht ganz oder teilweise in speziellen Schulungsräumen durchgeführt?

Nein, er erfolgte ausschließlich in normalen Sitzungsräumen bzw. in sonstigen betrieblichen Arbeitsräumen ..... 1  ► Bitte weiter mit Frage 68

2198

Ja, er erfolgte ganz oder teilweise in speziellen Schulungsräumen ..... 2  ► Bitte weiter mit Frage 66

7, 8, 9

66. In welchem Umfang wurden im Jahr 2000 diese Schulungsräume durchschnittlich für den innerbetrieblichen Unterricht im ausgewählten Beruf genutzt?

Bitte geben Sie die Nutzungsanteile in Prozent der Gesamtnutzung, also für Aus- und Weiterbildung, der betreffenden Schulungsräume an.

Nutzungsanteil für innerbetrieblichen Unterricht im ausgewählten Beruf .....  % .....  998

2199-2201

999

Weiß nicht

2

**67. Wie hoch waren im Jahr 2000 die folgenden Anlage- und Sachkosten der betreffenden Schulungsräume?**

Wie hoch waren die Kosten . . .

- für Abschreibung der Ausstattung? .....  DM .....  999998  
2202-2207
- für Miete der Räume, gegebenenfalls auch kalkulatorische Miete? .....  DM .....  999998  
2208-2213
- für Reparatur, Energie-, Reinigungskosten u.ä.? .....  DM .....  999998  
2214-2219

Weiß nicht

**68. An wie vielen Arbeitstagen findet für die Auszubildenden im ausgewählten Beruf in den einzelnen Ausbildungsjahren innerbetrieblicher Unterricht statt und für wie viele Unterrichtsstunden pro Unterrichtstag im Durchschnitt?**

Orientieren Sie sich bei Ihren Angaben bitte an den Erfahrungswerten aus dem Jahr 2000.

*Es reichen ungefähre Angaben!  
Bei Klassenangaben bitte den Durchschnitt schätzen lassen!*

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Weiß nicht
Anzahl der Unterrichtstage in den einzelnen Ausbildungsjahren .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 998
	<small>2220-2222</small>	<small>2223-2225</small>	<small>2226-2228</small>	<small>2229-2231</small>	<small>2232-2234</small>
Durchschnittliche Unterrichtsstundenzahl pro Unterrichtstag .....	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 998
	<small>2235-2237</small>	<small>2238-2240</small>	<small>2241-2243</small>	<small>2244-2246</small>	<small>2247-2249</small>

**69. Haben Sie im Jahr 2000 für den innerbetrieblichen Unterricht im ausgewählten Beruf Personen eingesetzt, die nicht im Betrieb beschäftigt waren, also externe Ausbilder?**

Ja .....  1

Nein ..... 2

Weiß nicht .... 8

Verweigert ..... 7

9

*Bitte weiter mit Frage 72* 2250

**70. Wie viele externe Ausbilder wurden im Jahr 2000 für den innerbetrieblichen Unterricht im ausgewählten Beruf eingesetzt und für wie viele Stunden insgesamt?**

*Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!  
Bei Unterricht in gemischten Gruppen, d.h. zusammen mit Auszubildenden anderer Berufe, bitte die anteilige Stundenzahl für den ausgewählten Beruf angeben.*

Anzahl der externen Ausbilder im ausgewählten Beruf .....  .....  9998  
2251-2254

Gesamtzahl der geleisteten Stunden der externen Ausbilder im ausgewählten Beruf .....  .....  9998 2  
2255-2258

Weiß nicht

**71. Wie hoch waren im Jahr 2000 die Gesamtkosten der betreffenden externen Ausbilder für Honorare, Spesen, Reise- und Übernachtungskosten?**

*Im Zweifelsfall reicht eine ungefähre Angabe!  
Bei Unterricht in gemischten Gruppen bitte die anteiligen Kosten für den ausgewählten Beruf schätzen lassen.*

Gesamtkosten der externen Ausbilder im ausgewählten Beruf .....  DM .....  999998 2  
2259-2264

Weiß nicht

### Angaben zur Kostenerstattung bzw. finanziellen Förderung im ausgewählten Beruf

72. Hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 im ausgewählten Beruf zusätzlich zur eigenen Ausbildung auch Ausbildung im Auftrag, z.B. für andere Unternehmen, für das Arbeitsamt oder im Rahmen eines Ausbildungsverbands durchgeführt?

Ja .....  1  


Nein ..... 2   
 Weiß nicht .... 8   
 Verweigert ..... 7   
 9

Bitte weiter mit Frage 76

2285

73. Wie viele externe Auszubildende hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 insgesamt im ausgewählten Beruf qualifiziert und wie viele Wochen waren diese Auszubildenden im Durchschnitt in Ihrem Betrieb?

Anzahl der Auszubildenden .....  .....  998  
2286-2288

Durchschnittliche Wochenzahl .....  .....  998  
2289-2291 999

Weiß nicht

74. Erhielt Ihr Betrieb für die Qualifizierung dieser externen Auszubildenden im Jahr 2000 eine Kostenerstattung?

Ja .....  1  


Nein ..... 2   
 Weiß nicht .... 8   
 Verweigert ..... 7   
 9

Bitte weiter mit Frage 76

2292

75. Für wie viele externe Auszubildende im ausgewählten Beruf hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 solche Kostenerstattungen erhalten und in welcher Höhe insgesamt?

Anzahl der Auszubildenden .....  .....  998  
2293-2295 999

Kostenerstattung insgesamt (ggf. auf das Jahr hochrechnen lassen!) .....  DM .....  999998  
2296-2301 999999

Weiß nicht

76. Hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 für die Ausbildung der eigenen Auszubildenden im ausgewählten Beruf Mittel aus Förderprogrammen des Bundes, der Länder, des Europäischen Sozialfonds (ESF) bzw. der Bundesanstalt für Arbeit in Form eines Zuschusses erhalten?

Bitte berücksichtigen Sie hierbei ausschließlich Zuschüsse zu den laufenden Ausgaben der Ausbildung und nicht eventuelle Zuschüsse für Bau- und Ausstattungsinvestitionen.

Ja .....  1  


Nein ..... 2   
 Weiß nicht .... 8   
 Verweigert ..... 7   
 9

Bitte weiter mit Frage 78

2302

77. Für wie viele Auszubildende im ausgewählten Beruf hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 solche Zuschüsse erhalten und in welcher Höhe insgesamt?

Anzahl der Auszubildenden .....  .....  998  
2303-2305 999

Zuschüsse insgesamt (ggf. auf das Jahr hochrechnen lassen!) .....  DM .....  999998  
2306-2311 999999

Weiß nicht

**Angaben zu Bau- und Ausstattungsinvestitionen für die Ausbildung im Betrieb insgesamt**

Zum Abschluss habe ich noch einige Fragen, die sich nicht nur auf den ausgewählten Beruf, sondern nochmals auf die Ausbildung in Ihrem Betrieb insgesamt beziehen:

78. Hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 Bau- und Ausstattungsinvestitionen für die berufliche Ausbildung insgesamt getätigt, also z.B. Errichtung von Gebäuden für Ausbildungszwecke, Ausstattung von Ausbildungswerkstätten?

Ja .....  1  
▼

Nein ..... 2   
Weiß nicht .... 8   
Verweigert ..... 7   
9

*Bitte weiter mit Frage 84*

2312

79. Wie hoch war die Summe der Bau- und Ausstattungsinvestitionen für berufliche Ausbildung insgesamt im Jahr 2000?

Bau- und Ausstattungsinvestitionen für berufliche Ausbildung insgesamt .....

2313-2318

Weiß nicht  
DM .....  999998  
999999

80. Hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 für die getätigten Ausbildungsinvestitionen öffentliche Fördermittel in Form eines Zuschusses erhalten?

Ja .....  1  
▼

Nein ..... 2   
Weiß nicht .... 8   
Verweigert ..... 7   
9

*Bitte weiter mit Frage 82*

2319

81. Für wie viele Ausbildungsplätze hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 solche Zuschüsse erhalten und in welcher Höhe insgesamt?

Anzahl der Ausbildungsplätze .....

2320-2322

Weiß nicht  
 998  
999

Zuschüsse für Ausbildungsinvestitionen insgesamt .....

2323-2328

DM .....  999998  
999999

82. Hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 für die getätigten Ausbildungsinvestitionen öffentliche Fördermittel in Form eines Darlehens erhalten, z.B. Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft?

Ja .....  1  
▼

Nein ..... 2   
Weiß nicht .... 8   
Verweigert ..... 7   
9

*Bitte weiter mit Frage 84*

2329

83. Für wie viele Ausbildungsplätze hat Ihr Betrieb im Jahr 2000 ein solches Darlehen erhalten und in welcher Höhe?

Anzahl der Ausbildungsplätze .....

2330-2332

Weiß nicht  
 998  
999

Darlehen für Ausbildungsinvestitionen insgesamt .....

2333-2338

DM .....  999998  
999999

**Angaben zur Person**

84.  **Geschlecht der Zielperson ankreuzen:**

- Männlich .....  1 2339
- Weiblich .....  2 9

85. **Welche Funktion haben Sie im Betrieb?**

- Inhaber / Gesellschafter .....  1 2340-2341
- Geschäftsführer / Prokurist .....  2
- Abteilungs- / Werks- / Niederlassungsleiter ....  3
- Personalleiter .....  4
- Leiter Personalentwicklung .....  5
- Kaufmännischer Leiter .....  6
- Technischer Leiter .....  7
- Ausbildungsleiter .....  8
- Andere Funktion (*bitte angeben*): .....  9

2342-2391 99

86. **Darf ich fragen wie alt Sie sind?**

		Jahre alt
--	--	-----------

2392-2393

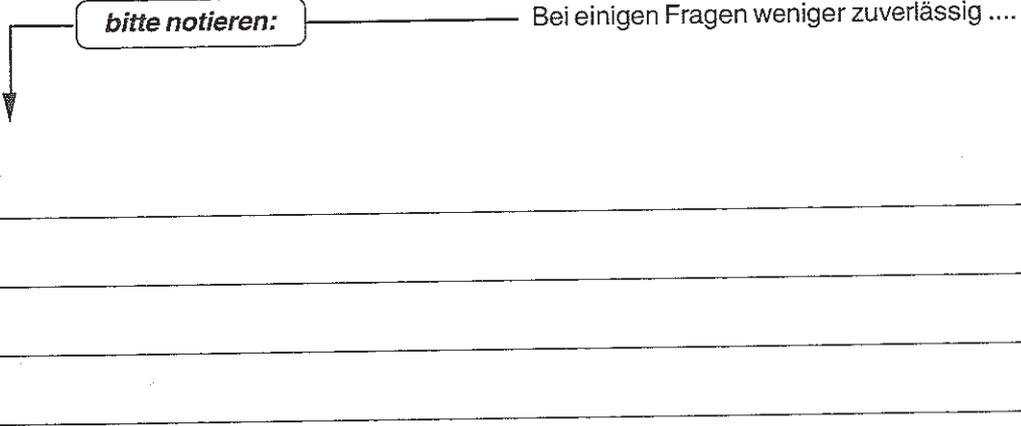
99

87. **Zu welchem Arbeitsamtsbezirk gehört Ihr Betrieb?**

 *Bitte genau notieren:*

2394-2453 9

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**

Nr.	Ab hier ohne Befragte eintragen:	Weiter mit
I.	<p>Wie war die Bereitschaft der Zielperson, die Fragen zu beantworten?</p> <p>Gut ..... <input type="checkbox"/> 1 2484</p> <p>Mittelmäßig ..... <input type="checkbox"/> 2</p> <p>Schlecht ..... <input type="checkbox"/> 3</p> <p>Anfangs gut, später schlechter ..... <input type="checkbox"/> 4</p> <p>Anfangs schlecht, später besser .... <input type="checkbox"/> 5</p> <p style="text-align: right;">7, 8, 9</p>	
II.	<p>War die Zielperson während des Interviews ...</p> <p>● sehr interessiert? ..... <input type="checkbox"/> 1 2485</p> <p>● etwas interessiert? ..... <input type="checkbox"/> 2</p> <p>● nicht interessiert? ..... <input type="checkbox"/> 3</p> <p style="text-align: right;">7, 8, 9</p>	
III.	<p>Wie sind die Angaben der Zielperson einzustufen?</p> <p>Insgesamt zuverlässig ..... <input type="checkbox"/> 1 2486</p> <p>Insgesamt weniger zuverlässig ..... <input type="checkbox"/> 2</p> <p>Bei einigen Fragen weniger zuverlässig .... <input type="checkbox"/> 3</p> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 10px; padding: 2px; display: inline-block; margin: 10px 0;"> <b>bitte notieren:</b> </div>  <p style="text-align: right;">7, 8, 9</p>	

Nr.		Weiter mit
IV.	<p><b>Teil I: Betriebliche Ausbildungskosten</b></p> <p>Gab es Fragen in Teil I, die nicht an Ort und Stelle beantwortet werden konnten?</p> <p>Nein ..... 1 <input type="checkbox"/> 2487</p> <p>Ja ..... 2 <input type="checkbox"/> → <i>Fragennummer(n) notieren:</i> _____</p> <p>Wie sind Sie dabei verfahren?</p> <p>Fehlende Auskünfte später telefonisch eingeholt ..... <input type="checkbox"/> 1 2488</p> <p>Fragebogen hinterlassen ..... <input type="checkbox"/> 1 2489</p> <p>Anderes (<i>bitte angeben</i>): ..... <input type="checkbox"/> 1 2490</p> <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 50%; margin: 5px auto;"></div>	
V.	<p>Der Zielperson bereitete die Beantwortung folgender Fragen in Teil I Schwierigkeiten:</p> <p><b>Frage-Nr. Welcher Art waren diese Schwierigkeiten? (<i>Bitte kurz notieren</i>):</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	2491
VI.	<p><b>Teil II: Nutzen der Berufsausbildung für Betriebe</b></p> <p>Wie wurde der Teil II erhoben?</p> <p>Fragebogen wurde im Beisein des Interviewers ausgefüllt ..... <input type="checkbox"/> 1 2502</p> <p>Fragebogen wurde bei Zielperson zurückgelassen ..... <input type="checkbox"/> 2</p>	9
VII.	<p>Der Zielperson bereitete die Beantwortung folgender Fragen in Teil II Schwierigkeiten:</p> <p><b>Frage-Nr. Welcher Art waren diese Schwierigkeiten? (<i>Bitte kurz notieren</i>):</b></p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	2503

Nr.		Weiter mit
VIII.	<p><b>Zum Interviewer:</b></p> <p>Befragungsort: _____ 2504-2563</p> <p>Bundesland: _____ 2564-2623</p>	
IX.	<p>Männlich ..... <input type="checkbox"/> 1 2624</p> <p>Weiblich ..... <input type="checkbox"/> 2</p> <p style="padding-left: 150px;">9</p> <p><input type="text"/> <input type="text"/> Jahre 99 2625-2626</p> <p>Interviewer-Nr.: <input type="text"/> 2627-2632</p>	
	<p><b>Ich versichere mit meiner Unterschrift, das interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben:</b></p> <p style="text-align: right;">_____</p> <p style="text-align: right;">Unterschrift</p>	